

Zusammenarbeit ist uns wichtig

- ⇒ In den Lernprozess werden die **Eltern** durch Informationen zu Lerninhalten, Methoden des Lernens sowie durch Hinweise und Anregungen zum Umgang mit ihrem Kind in seiner besonderen Situation mit einbezogen.
- ⇒ Zudem streben wir einen engen Kontakt zum jeweiligen **Mathematiklehrer** der Heil- matschule an, um das Verhältnis zwischen Schüler und Lehrer zu verbessern.
- ⇒ Außerdem bieten wir unsere Hilfe im Umgang mit **Behörden und Institutionen** an.
- ⇒ Auch der Erfahrungsaustausch der Schüler und Eltern untereinander ist uns wichtig.

Wenn Sie Fragen haben, wenn Sie Ihrem Kind helfen wollen, wenn Sie Hilfe brauchen,

dann wenden Sie sich an uns:

Forum Dyskalkulie

in der

Sabel-Schule Saalfeld
Kulmbacher Straße 62
07318 Saalfeld

Ansprechpartner:

Herr Hufeland
Telefon: 0 36 71 / 53 80 0
Fax: 0 36 71 / 53 80 30
e-Mail: sabelschule.saalfeld@t-online.de

Termine zur individuellen Information und Beratung können in den Geschäftszeiten der Sabel-Schule Montag bis Freitag, jeweils von 08:30 - 16:00 Uhr, vereinbart werden.



Jedes Kind bekommt eine Chance!

Zum Lernen motivieren - Stärken fördern - Zum Lernen motivieren - Stärken fördern



Trotz vielfachen Übens kann Ihr Kind Mathematikaufgaben nicht ohne Hilfestellung erledigen?!

Es versteht manchmal einfachste Aufgabstellungen nicht?

Folge: Ihr Kind verliert die Lust am Lernen.



Das heißt:

- ⇒ Frust, Resignation
- ⇒ Streitereien
- ⇒ Aggressionen

Wir wollen Ihrem Kind helfen!

Unsere Förderung eignet sich für Kinder und Jugendliche von Klasse 1 bis 10, deren schulische oder berufliche Weiterentwicklung durch eine Rechenschwäche beeinträchtigt ist. Herkömmliche Hausaufgabenbetreuung oder auch Nachhilfe kann die Probleme rechnerischer Schüler nicht lösen. Eine auf den individuellen Bedarf des Kindes abgestimmte, pädagogische Förderung motiviert und sichert Lernerfolge.

Der erste Schritt

Auf der Grundlage anerkannter Tests wie ZAREKI werden Ursachen für das Leistungsveragen und Fehlerschwerpunkte beim Rechnen aufgedeckt.

Anschließend wird ein Auswertungsgespräch mit den Eltern durchgeführt.



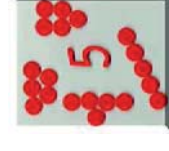
Förderplan

Ausgehend vom Test, bezogen auf die individuellen Leistungsausfälle, entsteht ein Förderplan, der die Arbeitsgrundlage zur Überwindung der Rechenschwäche darstellt.

Der Förderplan berücksichtigt die aktuelle Klassenstufe des Schülers und kann mit dem aktuellen Schulstoff verknüpft werden, um die Motivation zum Weiterlernen zu erhalten.

Dabei werden Strategien entwickelt, die zu einem neuen Verständnis im Umgang mit Zahlen führen sollen.

Diese erarbeiteten neuen Wege beim Rechnen werden mit vielfältigen methodischen Mitteln trainiert, um sie zu verinnerlichen und auf alltagsbezogene Situationen zu übertragen.



Schwerpunkte sind u. a.:

- ⇒ Motivation zum Lernen fördern
- ⇒ Zahlvorstellungen entwickeln
- ⇒ mathematische Operationen verständlich machen
- ⇒ geometrische Vorstellungen und eine bessere Orientierung entwickeln
- ⇒ realistische Größenvorstellungen aufbauen
- ⇒ Alltagssituationen trainieren